

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
A - LM 220	Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung	Frau Prof. Dr. C. Schmidt catrin.schmidt@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können landschaftsplanerische Beiträge zur Fachplanung und Raumplanung fundiert erarbeiten. Sie beherrschen die Auswahl der jeweils notwendigen umweltbezogenen Prüfungen und Pläne sowie die im Detail notwendigen Bearbeitungsschritte und anzuwendenden landschaftsplanerischen Methoden. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftlich zu arbeiten, die Ergebnisse textlich und grafisch darzustellen sowie ihre Kommunikationsfähigkeit zur Ergebniserarbeitung zu nutzen.	
Inhalte	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - landschaftsplanerische Beiträge zur Fachplanung, insbesondere die Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte (UVP), die FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP), der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP) und der besondere Artenschutz (saP), - landschaftsplanerische Beiträge zur Raumplanung, insbesondere die Grünordnungs- und kommunalen Landschaftsplanung, - Integrationsmöglichkeiten landschaftsplanerischer Belange in Raumordnungspläne - Umweltprüfung in der Bauleitplanung und die Eingriffsregelung nach dem Baurecht sowie - informelle Instrumente und aktuelle Entwicklungen in landschaftsplanerischen Zusammenhängen <p>vermittelt.</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Übung, 4 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung mit einer Dauer von 40 Minuten als Gruppenprüfung mit zwei Personen. Die Prüfungsvorleistung ist ein Beleg inklusive Darlegung und Diskussion mit einem Umfang von 40 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	